

Alle Tore in Halbzeit zwei: Schüpfheim schlägt Grosswangen gleich mit 6:0



Schüpfheim traf am Sonntagnachmittag auswärts auf das Tabellenschlusslicht aus Grosswangen. Doch das Heimteam warf gerade in kämpferischer Hinsicht alles in die Waagschale und hatte das grosse Ziel, wie bereits in der vergangenen Saison, dem FCS ein Bein zu stellen. Schüpfheim bewahrte die Ruhe und konnte in Halbzeit zwei entscheidend aufdrehen.

Dass es eine Geduldsprobe werden könnte, war vielen Anwesenden bereits vor dem Spiel bewusst. Grosswangen-Ettiswil hatte dem FCS in der vergangenen Saison beim Heimspiel mit einem überraschenden Erfolg die entscheidenden Punkte für die Aufstiegsspiele weggeschnappt – damals mit einer kämpferischen und leidenschaftlichen Vorstellung. Schüpfheim war gewarnt und wollte dies an diesem schönen Spätsommer-Sonntagnachmittag verhindern.

Viel Ballbesitz, aber noch ohne Ertrag

Bereits früh konnte man deshalb erste Akzente setzen. Das einzige Manko war die Ungeduld der Gäste – zu oft wollte man den Vorwärtsgang einschalten, ohne dabei auf den richtigen Moment zu warten. Die Ballbesitzverteilung war aber deutlich: Es spielte eigentlich nur der Gast aus dem Entlebuch. Grosswangen-Ettiswil versuchte ab und an, schnelle Gegenstösse zu fahren, Schüpfheim blieb diesbezüglich aber auf der Hut.

Der FCS kam in Person von Nathan Stalder und Kilian Wicki nach Standardsituationen zu guten Möglichkeiten. Auch Leon Gojani versuchte sich in der ersten Halbzeit am Torerfolg – dieser blieb jedoch noch aus. Grosswangen warf alles irgendwie hinein, musste dafür aber in der zweiten Halbzeit Tribut zollen. Die Puste war nach dem Seitenwechsel raus.

Der erste Angriff nach dem Seitenwechsel sass

Bereits wenige Sekunden nach dem Wiederanpfiff verwertete Kilian Wicki eine Flanke von Raphael Lustenberger zum 0:1.

In der 66. Spielminute folgte dann der Debüttreffer von Tim Lochmann im Dress des FC Schüpfheim. Er verwertete den Eckball von Manuel Studer souverän mit dem Kopf zum 0:2 und durfte sich als Premiere-Torschütze feiern lassen.

Nur zwei beziehungsweise vier Minuten später folgte die Vorentscheidung. Nathan Stalder reagierte nach einem erneuten Eckball am schnellsten und drosch das Leder ins Tor zum 0:3. Leon Gojani verwertete anschliessend nach einer tollen Einzelleistung und einem perfekt getroffenen Schlenzer zum vierten Treffer.

Endlich zahlte sich der Aufwand und die langen Ballbesitzphasen des FCS aus – die Führung war zu diesem Zeitpunkt hochverdient und auch in dieser Höhe gerechtfertigt.

Kilian Wicki schnürt den Hattrick

Grosswangen fing sich anschliessend zwar wieder, doch unmittelbar vor dem Schlusspfiff gelang Kilian Wicki ein Last-Minute-Doppelpack und damit sein persönlicher Hattrick.

Zuerst konnte er sich wiederum nach einem Standard behaupten und zum 0:5 einnicken. Nur wenig später verwertete er den Foulelfmeter souverän zum Schlusstand von 0:6. Ein toller Abschluss für Schüpfheim und auch für Kilian Wicki, der sich damit für den betriebenen Aufwand und seine Leistungen – auch in den zuvor torlosen Spielen – belohnen konnte.

Nun will Schüpfheim diesen Schwung in die kommenden Partien mitnehmen. Nach dem freien Spielwochenende geht es dann am Alpbefahrtssamstag, dem 26. September, zu Hause gegen den FC Willisau. Anpfiff dieser speziellen Affiche gegen den Teilnehmer der letzten Aufstiegsspiele ist um 18:00 Uhr.

Spieltelegramm

Spielort: Gutmoos, Grosswangen - Zuschauer: 150

Tore: 46. Kilian Wicki 0:1, 66. Tim Lochmann 0:2, 68. Nathan Stalder 0:3, 70. Leon Gojani 0:4, 89. Kilian Wicki 0:5, 90. Kilian Wicki 0:6 (P)

Schüpfheim: Noah Unternährer, Nathan Stalder, Thomas Schumacher, Patrick Emmenegger, Gian Röllli, Noel Hodel, Maurice Balmer, Manuel Studer, Raphael Lustenberger, Kilian Wicki, Leon Gojani (Julian Eicher, Elias Dubler, Tim Lochmann, Sandro Hodel, Riccardo Lope)